

Zu Jesus Christus, dem Mittler des Neuen Bundes, wollen wir beten:

Für die Kirche: dass sie festhalte an deinem Wort. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

A.: Christus, erbarme dich.

Für das Volk Israel: dass es auf Gottes Verheißungen vertraut. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Für alle Notleidenden: dass Hoffnung sie stärke. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Für alle Kranken, dass auf den gekreuzigten und bis zum Tod gehorsamen Christus schauen, ihm nachfolgen, um mit ihm verherrlicht zu werden. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Für unsere Schwestern und Brüder, die jetzt in der heiligen Krankensalbung Christi Erbarmen, Liebe und Kraft empfangen, richte sie auf und schenke ihnen Gesesung.– Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Für alle, die sich dem Ende ihres irdischen Lebens nahe fühlen, gib dass sie mit Christus gehorsam werden bis zum Tod und im Geiste Jesu ihr Leben in Gottes gütige Hände legen. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Für alle, die sich um kranke und gebrechliche Menschen kümmern und sie pflegen, dass sie die Kraft empfangen, in liebender Zuwendung den Kranken beizustehen. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Für unsere Verstorbenen: dass sie in dein Reich gelangen. – Lasset zum Herrn uns rufen: Herr, erbarme dich.

Du treuer Gott, du hältst, was du versprichst. Auf dich können wir uns verlassen. Höre unser Gebet durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Neunkirchen a.Brand 29.3.2007

Österliche Bußzeit Texte vom 5.Donnerstag Krankengd mit Krankensalbung

Eröffnung M=468	293	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria		
Antwortgesang	233	7
Halleluja	173	1
Kredo		
Opferbereitung	293	3
Sanctus	469	
Agnus Dei	175	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	178	1 - 4
n.d.Segen	888	1 - 3, 6, 10
zum Auszug		

Über dieser heiligen Messe steht als Überschrift ein Vers aus dem Hebräerbrief (9,15):

"Christus ist der Mittler des Neuen Bundes; durch seinen Tod erhalten die Berufenen die Verheißung des ewigen Lebens."

In unserer Taufe ist Jesus Christus für jeden von uns der Mittler des Neuen Bundes geworden, den Gott durch Christus, seinen Messias und geliebten Sohn, mit den an ihn Glaubenden schließt.

"Durch seinen Tod erhalten die Berufenen die Verheißung des ewigen Lebens." Wir haben den Ruf, der in der Taufe an uns ergangen ist, später angenommen und zu Christus, als den von Gott gesandten Erlöser und Heiland, bewußt ja gesagt.

Jesus Christus hat den ihn von Menschen bereiteten Tod auf sich genommen, weil er sich in der Liebe des Vaters geborgen wußte. Er vertraute darauf, dass Gott ihn nicht im Tod belassen, sondern auf-erwecken wird.

Deshalb sind wir heute der Einladung Jesu gefolgt, um uns von ihm salben zu lassen, um auch in Krankheit und den Minderungen des Alters in der Kraft des Heiligen Geistes unseren Weg in Geduld und Zuversicht bis zum Ende des irdischen Lebens weiter zu gehen. Denn wir leben unter der Verheißung des ewigen Lebens, das nur Gott schenken kann und denen schenken wird, die ihm gehören und Christus auch im Leiden nachfolgen.

In der Stille besinnen wir uns und bekennen, unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken getan haben.

--Stille--

Ich bekenne

Kyrie gesungen